

25. Mai 2023

Hauptversammlung des Deutschen Städtetages in Köln

**Münsters Oberbürgermeister Markus Lewe als Präsident gewählt –
Leipzigs Oberbürgermeister Burkhard Jung und Bonns
Oberbürgermeisterin Katja Dörner werden Vize**

Der Oberbürgermeister der Stadt Münster, Markus Lewe, ist erneut zum Präsidenten des Deutschen Städtetages gewählt worden. Am Schlußtag der Hauptversammlung in Köln wählten die Delegierten Lewe in das höchste Amt des kommunalen Spitzenverbandes. Zum Vizepräsidenten wurde der Leipziger Oberbürgermeister Burkhard Jung gewählt, zur Vizepräsidentin die Bonner Oberbürgermeisterin Katja Dörner. Der Deutsche Städtetag versteht sich als Stimme der Städte, er vertritt alle kreisfreien und die meisten kreisangehörigen Städte. In ihm haben sich rund 3.200 Städte und Gemeinden mit rund 53 Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern zusammengeschlossen.

Lewe ist seit 2009 Oberbürgermeister in Münster. Für ihn wird es die dritte Amtszeit – er steht seit November 2021 an der Spitze des Deutschen Städtetages und hatte dieses Amt bereits von Januar 2018 bis Juni 2019 inne. Dazwischen und davor war er Vizepräsident. Er gehört dem Präsidium des Spitzenverbandes seit 2013 an.

Jung ist seit 2006 Oberbürgermeister der Stadt Leipzig. Er war von Juni 2019 bis November 2021 Präsident des Deutschen Städtetages und ist seitdem Vizepräsident. Jung gehört dem Präsidium des Deutschen Städtetages seit 2007 an.

Ebenfalls zur Vizepräsidentin wurde die Bonner Oberbürgermeisterin Katja Dörner gewählt. Dörner steht seit 2020 an der Spitze der Bundesstadt Bonn und ist seitdem auch Mitglied im Präsidium.

Zum ersten Stellvertreter des Präsidenten wählten die Delegierten Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner, Heidelberg. Er hat das Amt seit 2021 inne, war seit 2019 einer der Stellvertreter und gehört seit 2006 dem Präsidium des Städtetages an. Als weitere Stellvertreterinnen und Stellvertreter wurden gewählt: Oberbürgermeister Dr. Ulf Kämpfer, Kiel; Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen, Aachen; Oberbürgermeisterin Eva Weber, Augsburg; Oberbürgermeister Pit Clausen, Bielefeld; Oberbürgermeister Belit Onay, Hannover; Oberbürgermeister Uwe Conradt, Saarbrücken; Oberbürgermeisterin Katja Wolf, Eisenach.

Neu in diesem Amt sind Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen, die seit 2021 Mitglied im Präsidium ist, Oberbürgermeisterin Eva Weber, seit 2020 Mitglied im Präsidium und Oberbürgermeister Belit Onay, der seit 2020 dem Präsidium angehört.

In der Städtetagsspitze sind damit CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Parteilose, CSU und Linke vertreten. Darin kommt die Überparteilichkeit des kommunalen Spitzenverbandes zum Ausdruck.

25. Mai 2023

Hauptversammlung des Deutschen Städtetages in Köln

**Münsters Oberbürgermeister Markus Lewe als Präsident gewählt –
Leipzigs Oberbürgermeister Burkhard Jung und Bonns
Oberbürgermeisterin Katja Dörner werden Vize**

Der Oberbürgermeister der Stadt Münster, Markus Lewe, ist erneut zum Präsidenten des Deutschen Städtetages gewählt worden. Am Schlußtag der Hauptversammlung in Köln wählten die Delegierten Lewe in das höchste Amt des kommunalen Spitzenverbandes. Zum Vizepräsidenten wurde der Leipziger Oberbürgermeister Burkhard Jung gewählt, zur Vizepräsidentin die Bonner Oberbürgermeisterin Katja Dörner. Der Deutsche Städtetag versteht sich als Stimme der Städte, er vertritt alle kreisfreien und die meisten kreisangehörigen Städte. In ihm haben sich rund 3.200 Städte und Gemeinden mit rund 53 Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern zusammengeschlossen.

Lewe ist seit 2009 Oberbürgermeister in Münster. Für ihn wird es die dritte Amtszeit – er steht seit November 2021 an der Spitze des Deutschen Städtetages und hatte dieses Amt bereits von Januar 2018 bis Juni 2019 inne. Dazwischen und davor war er Vizepräsident. Er gehört dem Präsidium des Spitzenverbandes seit 2013 an.

Jung ist seit 2006 Oberbürgermeister der Stadt Leipzig. Er war von Juni 2019 bis November 2021 Präsident des Deutschen Städtetages und ist seitdem Vizepräsident. Jung gehört dem Präsidium des Deutschen Städtetages seit 2007 an.

Ebenfalls zur Vizepräsidentin wurde die Bonner Oberbürgermeisterin Katja Dörner gewählt. Dörner steht seit 2020 an der Spitze der Bundesstadt Bonn und ist seitdem auch Mitglied im Präsidium.

Zum ersten Stellvertreter des Präsidenten wählten die Delegierten Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner, Heidelberg. Er hat das Amt seit 2021 inne, war seit 2019 einer der Stellvertreter und gehört seit 2006 dem Präsidium des Städtetages an. Als weitere Stellvertreterinnen und Stellvertreter wurden gewählt: Oberbürgermeister Dr. Ulf Kämpfer, Kiel; Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen, Aachen; Oberbürgermeisterin Eva Weber, Augsburg; Oberbürgermeister Pit Clausen, Bielefeld; Oberbürgermeister Belit Onay, Hannover; Oberbürgermeister Uwe Conradt, Saarbrücken; Oberbürgermeisterin Katja Wolf, Eisenach.

Neu in diesem Amt sind Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen, die seit 2021 Mitglied im Präsidium ist, Oberbürgermeisterin Eva Weber, seit 2020 Mitglied im Präsidium und Oberbürgermeister Belit Onay, der seit 2020 dem Präsidium angehört.

In der Städtetagsspitze sind damit CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Parteilose, CSU und Linke vertreten. Darin kommt die Überparteilichkeit des kommunalen Spitzenverbandes zum Ausdruck.

25. Mai 2023

Hauptversammlung des Deutschen Städtetages in Köln

**Münsters Oberbürgermeister Markus Lewe als Präsident gewählt –
Leipzigs Oberbürgermeister Burkhard Jung und Bonns
Oberbürgermeisterin Katja Dörner werden Vize**

Der Oberbürgermeister der Stadt Münster, Markus Lewe, ist erneut zum Präsidenten des Deutschen Städtetages gewählt worden. Am Schlußtag der Hauptversammlung in Köln wählten die Delegierten Lewe in das höchste Amt des kommunalen Spitzenverbandes. Zum Vizepräsidenten wurde der Leipziger Oberbürgermeister Burkhard Jung gewählt, zur Vizepräsidentin die Bonner Oberbürgermeisterin Katja Dörner. Der Deutsche Städtetag versteht sich als Stimme der Städte, er vertritt alle kreisfreien und die meisten kreisangehörigen Städte. In ihm haben sich rund 3.200 Städte und Gemeinden mit rund 53 Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern zusammengeschlossen.

Lewe ist seit 2009 Oberbürgermeister in Münster. Für ihn wird es die dritte Amtszeit – er steht seit November 2021 an der Spitze des Deutschen Städtetages und hatte dieses Amt bereits von Januar 2018 bis Juni 2019 inne. Dazwischen und davor war er Vizepräsident. Er gehört dem Präsidium des Spitzenverbandes seit 2013 an.

Jung ist seit 2006 Oberbürgermeister der Stadt Leipzig. Er war von Juni 2019 bis November 2021 Präsident des Deutschen Städtetages und ist seitdem Vizepräsident. Jung gehört dem Präsidium des Deutschen Städtetages seit 2007 an.

Ebenfalls zur Vizepräsidentin wurde die Bonner Oberbürgermeisterin Katja Dörner gewählt. Dörner steht seit 2020 an der Spitze der Bundesstadt Bonn und ist seitdem auch Mitglied im Präsidium.

Zum ersten Stellvertreter des Präsidenten wählten die Delegierten Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner, Heidelberg. Er hat das Amt seit 2021 inne, war seit 2019 einer der Stellvertreter und gehört seit 2006 dem Präsidium des Städtetages an. Als weitere Stellvertreterinnen und Stellvertreter wurden gewählt: Oberbürgermeister Dr. Ulf Kämpfer, Kiel; Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen, Aachen; Oberbürgermeisterin Eva Weber, Augsburg; Oberbürgermeister Pit Clausen, Bielefeld; Oberbürgermeister Belit Onay, Hannover; Oberbürgermeister Uwe Conradt, Saarbrücken; Oberbürgermeisterin Katja Wolf, Eisenach.

Neu in diesem Amt sind Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen, die seit 2021 Mitglied im Präsidium ist, Oberbürgermeisterin Eva Weber, seit 2020 Mitglied im Präsidium und Oberbürgermeister Belit Onay, der seit 2020 dem Präsidium angehört.

In der Städtetagsspitze sind damit CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Parteilose, CSU und Linke vertreten. Darin kommt die Überparteilichkeit des kommunalen Spitzenverbandes zum Ausdruck.

25. Mai 2023

Hauptversammlung des Deutschen Städtetages in Köln

**Münsters Oberbürgermeister Markus Lewe als Präsident gewählt –
Leipzigs Oberbürgermeister Burkhard Jung und Bonns
Oberbürgermeisterin Katja Dörner werden Vize**

Der Oberbürgermeister der Stadt Münster, Markus Lewe, ist erneut zum Präsidenten des Deutschen Städtetages gewählt worden. Am Schlußtag der Hauptversammlung in Köln wählten die Delegierten Lewe in das höchste Amt des kommunalen Spitzenverbandes. Zum Vizepräsidenten wurde der Leipziger Oberbürgermeister Burkhard Jung gewählt, zur Vizepräsidentin die Bonner Oberbürgermeisterin Katja Dörner. Der Deutsche Städtetag versteht sich als Stimme der Städte, er vertritt alle kreisfreien und die meisten kreisangehörigen Städte. In ihm haben sich rund 3.200 Städte und Gemeinden mit rund 53 Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern zusammengeschlossen.

Lewe ist seit 2009 Oberbürgermeister in Münster. Für ihn wird es die dritte Amtszeit – er steht seit November 2021 an der Spitze des Deutschen Städtetages und hatte dieses Amt bereits von Januar 2018 bis Juni 2019 inne. Dazwischen und davor war er Vizepräsident. Er gehört dem Präsidium des Spitzenverbandes seit 2013 an.

Jung ist seit 2006 Oberbürgermeister der Stadt Leipzig. Er war von Juni 2019 bis November 2021 Präsident des Deutschen Städtetages und ist seitdem Vizepräsident. Jung gehört dem Präsidium des Deutschen Städtetages seit 2007 an.

Ebenfalls zur Vizepräsidentin wurde die Bonner Oberbürgermeisterin Katja Dörner gewählt. Dörner steht seit 2020 an der Spitze der Bundesstadt Bonn und ist seitdem auch Mitglied im Präsidium.

Zum ersten Stellvertreter des Präsidenten wählten die Delegierten Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner, Heidelberg. Er hat das Amt seit 2021 inne, war seit 2019 einer der Stellvertreter und gehört seit 2006 dem Präsidium des Städtetages an. Als weitere Stellvertreterinnen und Stellvertreter wurden gewählt: Oberbürgermeister Dr. Ulf Kämpfer, Kiel; Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen, Aachen; Oberbürgermeisterin Eva Weber, Augsburg; Oberbürgermeister Pit Clausen, Bielefeld; Oberbürgermeister Belit Onay, Hannover; Oberbürgermeister Uwe Conradt, Saarbrücken; Oberbürgermeisterin Katja Wolf, Eisenach.

Neu in diesem Amt sind Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen, die seit 2021 Mitglied im Präsidium ist, Oberbürgermeisterin Eva Weber, seit 2020 Mitglied im Präsidium und Oberbürgermeister Belit Onay, der seit 2020 dem Präsidium angehört.

In der Städtetagsspitze sind damit CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Parteilose, CSU und Linke vertreten. Darin kommt die Überparteilichkeit des kommunalen Spitzenverbandes zum Ausdruck.

25. Mai 2023

Hauptversammlung des Deutschen Städtetages in Köln

**Münsters Oberbürgermeister Markus Lewe als Präsident gewählt –
Leipzigs Oberbürgermeister Burkhard Jung und Bonns
Oberbürgermeisterin Katja Dörner werden Vize**

Der Oberbürgermeister der Stadt Münster, Markus Lewe, ist erneut zum Präsidenten des Deutschen Städtetages gewählt worden. Am Schlußtag der Hauptversammlung in Köln wählten die Delegierten Lewe in das höchste Amt des kommunalen Spitzenverbandes. Zum Vizepräsidenten wurde der Leipziger Oberbürgermeister Burkhard Jung gewählt, zur Vizepräsidentin die Bonner Oberbürgermeisterin Katja Dörner. Der Deutsche Städtetag versteht sich als Stimme der Städte, er vertritt alle kreisfreien und die meisten kreisangehörigen Städte. In ihm haben sich rund 3.200 Städte und Gemeinden mit rund 53 Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern zusammengeschlossen.

Lewe ist seit 2009 Oberbürgermeister in Münster. Für ihn wird es die dritte Amtszeit – er steht seit November 2021 an der Spitze des Deutschen Städtetages und hatte dieses Amt bereits von Januar 2018 bis Juni 2019 inne. Dazwischen und davor war er Vizepräsident. Er gehört dem Präsidium des Spitzenverbandes seit 2013 an.

Jung ist seit 2006 Oberbürgermeister der Stadt Leipzig. Er war von Juni 2019 bis November 2021 Präsident des Deutschen Städtetages und ist seitdem Vizepräsident. Jung gehört dem Präsidium des Deutschen Städtetages seit 2007 an.

Ebenfalls zur Vizepräsidentin wurde die Bonner Oberbürgermeisterin Katja Dörner gewählt. Dörner steht seit 2020 an der Spitze der Bundesstadt Bonn und ist seitdem auch Mitglied im Präsidium.

Zum ersten Stellvertreter des Präsidenten wählten die Delegierten Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner, Heidelberg. Er hat das Amt seit 2021 inne, war seit 2019 einer der Stellvertreter und gehört seit 2006 dem Präsidium des Städtetages an. Als weitere Stellvertreterinnen und Stellvertreter wurden gewählt: Oberbürgermeister Dr. Ulf Kämpfer, Kiel; Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen, Aachen; Oberbürgermeisterin Eva Weber, Augsburg; Oberbürgermeister Pit Clausen, Bielefeld; Oberbürgermeister Belit Onay, Hannover; Oberbürgermeister Uwe Conradt, Saarbrücken; Oberbürgermeisterin Katja Wolf, Eisenach.

Neu in diesem Amt sind Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen, die seit 2021 Mitglied im Präsidium ist, Oberbürgermeisterin Eva Weber, seit 2020 Mitglied im Präsidium und Oberbürgermeister Belit Onay, der seit 2020 dem Präsidium angehört.

In der Städtetagsspitze sind damit CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Parteilose, CSU und Linke vertreten. Darin kommt die Überparteilichkeit des kommunalen Spitzenverbandes zum Ausdruck.

25. Mai 2023

Hauptversammlung des Deutschen Städtetages in Köln

**Münsters Oberbürgermeister Markus Lewe als Präsident gewählt –
Leipzigs Oberbürgermeister Burkhard Jung und Bonns
Oberbürgermeisterin Katja Dörner werden Vize**

Der Oberbürgermeister der Stadt Münster, Markus Lewe, ist erneut zum Präsidenten des Deutschen Städtetages gewählt worden. Am Schlußtag der Hauptversammlung in Köln wählten die Delegierten Lewe in das höchste Amt des kommunalen Spitzenverbandes. Zum Vizepräsidenten wurde der Leipziger Oberbürgermeister Burkhard Jung gewählt, zur Vizepräsidentin die Bonner Oberbürgermeisterin Katja Dörner. Der Deutsche Städtetag versteht sich als Stimme der Städte, er vertritt alle kreisfreien und die meisten kreisangehörigen Städte. In ihm haben sich rund 3.200 Städte und Gemeinden mit rund 53 Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern zusammengeschlossen.

Lewe ist seit 2009 Oberbürgermeister in Münster. Für ihn wird es die dritte Amtszeit – er steht seit November 2021 an der Spitze des Deutschen Städtetages und hatte dieses Amt bereits von Januar 2018 bis Juni 2019 inne. Dazwischen und davor war er Vizepräsident. Er gehört dem Präsidium des Spitzenverbandes seit 2013 an.

Jung ist seit 2006 Oberbürgermeister der Stadt Leipzig. Er war von Juni 2019 bis November 2021 Präsident des Deutschen Städtetages und ist seitdem Vizepräsident. Jung gehört dem Präsidium des Deutschen Städtetages seit 2007 an.

Ebenfalls zur Vizepräsidentin wurde die Bonner Oberbürgermeisterin Katja Dörner gewählt. Dörner steht seit 2020 an der Spitze der Bundesstadt Bonn und ist seitdem auch Mitglied im Präsidium.

Zum ersten Stellvertreter des Präsidenten wählten die Delegierten Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner, Heidelberg. Er hat das Amt seit 2021 inne, war seit 2019 einer der Stellvertreter und gehört seit 2006 dem Präsidium des Städtetages an. Als weitere Stellvertreterinnen und Stellvertreter wurden gewählt: Oberbürgermeister Dr. Ulf Kämpfer, Kiel; Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen, Aachen; Oberbürgermeisterin Eva Weber, Augsburg; Oberbürgermeister Pit Clausen, Bielefeld; Oberbürgermeister Belit Onay, Hannover; Oberbürgermeister Uwe Conradt, Saarbrücken; Oberbürgermeisterin Katja Wolf, Eisenach.

Neu in diesem Amt sind Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen, die seit 2021 Mitglied im Präsidium ist, Oberbürgermeisterin Eva Weber, seit 2020 Mitglied im Präsidium und Oberbürgermeister Belit Onay, der seit 2020 dem Präsidium angehört.

In der Städtetagsspitze sind damit CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Parteilose, CSU und Linke vertreten. Darin kommt die Überparteilichkeit des kommunalen Spitzenverbandes zum Ausdruck.

25. Mai 2023

Hauptversammlung des Deutschen Städtetages in Köln

**Münsters Oberbürgermeister Markus Lewe als Präsident gewählt –
Leipzigs Oberbürgermeister Burkhard Jung und Bonns
Oberbürgermeisterin Katja Dörner werden Vize**

Der Oberbürgermeister der Stadt Münster, Markus Lewe, ist erneut zum Präsidenten des Deutschen Städtetages gewählt worden. Am Schlußtag der Hauptversammlung in Köln wählten die Delegierten Lewe in das höchste Amt des kommunalen Spitzenverbandes. Zum Vizepräsidenten wurde der Leipziger Oberbürgermeister Burkhard Jung gewählt, zur Vizepräsidentin die Bonner Oberbürgermeisterin Katja Dörner. Der Deutsche Städtetag versteht sich als Stimme der Städte, er vertritt alle kreisfreien und die meisten kreisangehörigen Städte. In ihm haben sich rund 3.200 Städte und Gemeinden mit rund 53 Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern zusammengeschlossen.

Lewe ist seit 2009 Oberbürgermeister in Münster. Für ihn wird es die dritte Amtszeit – er steht seit November 2021 an der Spitze des Deutschen Städtetages und hatte dieses Amt bereits von Januar 2018 bis Juni 2019 inne. Dazwischen und davor war er Vizepräsident. Er gehört dem Präsidium des Spitzenverbandes seit 2013 an.

Jung ist seit 2006 Oberbürgermeister der Stadt Leipzig. Er war von Juni 2019 bis November 2021 Präsident des Deutschen Städtetages und ist seitdem Vizepräsident. Jung gehört dem Präsidium des Deutschen Städtetages seit 2007 an.

Ebenfalls zur Vizepräsidentin wurde die Bonner Oberbürgermeisterin Katja Dörner gewählt. Dörner steht seit 2020 an der Spitze der Bundesstadt Bonn und ist seitdem auch Mitglied im Präsidium.

Zum ersten Stellvertreter des Präsidenten wählten die Delegierten Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner, Heidelberg. Er hat das Amt seit 2021 inne, war seit 2019 einer der Stellvertreter und gehört seit 2006 dem Präsidium des Städtetages an. Als weitere Stellvertreterinnen und Stellvertreter wurden gewählt: Oberbürgermeister Dr. Ulf Kämpfer, Kiel; Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen, Aachen; Oberbürgermeisterin Eva Weber, Augsburg; Oberbürgermeister Pit Clausen, Bielefeld; Oberbürgermeister Belit Onay, Hannover; Oberbürgermeister Uwe Conradt, Saarbrücken; Oberbürgermeisterin Katja Wolf, Eisenach.

Neu in diesem Amt sind Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen, die seit 2021 Mitglied im Präsidium ist, Oberbürgermeisterin Eva Weber, seit 2020 Mitglied im Präsidium und Oberbürgermeister Belit Onay, der seit 2020 dem Präsidium angehört.

In der Städtetagsspitze sind damit CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Parteilose, CSU und Linke vertreten. Darin kommt die Überparteilichkeit des kommunalen Spitzenverbandes zum Ausdruck.

25. Mai 2023

Hauptversammlung des Deutschen Städtetages in Köln

**Münsters Oberbürgermeister Markus Lewe als Präsident gewählt –
Leipzigs Oberbürgermeister Burkhard Jung und Bonns
Oberbürgermeisterin Katja Dörner werden Vize**

Der Oberbürgermeister der Stadt Münster, Markus Lewe, ist erneut zum Präsidenten des Deutschen Städtetages gewählt worden. Am Schlußtag der Hauptversammlung in Köln wählten die Delegierten Lewe in das höchste Amt des kommunalen Spitzenverbandes. Zum Vizepräsidenten wurde der Leipziger Oberbürgermeister Burkhard Jung gewählt, zur Vizepräsidentin die Bonner Oberbürgermeisterin Katja Dörner. Der Deutsche Städtetag versteht sich als Stimme der Städte, er vertritt alle kreisfreien und die meisten kreisangehörigen Städte. In ihm haben sich rund 3.200 Städte und Gemeinden mit rund 53 Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern zusammengeschlossen.

Lewe ist seit 2009 Oberbürgermeister in Münster. Für ihn wird es die dritte Amtszeit – er steht seit November 2021 an der Spitze des Deutschen Städtetages und hatte dieses Amt bereits von Januar 2018 bis Juni 2019 inne. Dazwischen und davor war er Vizepräsident. Er gehört dem Präsidium des Spitzenverbandes seit 2013 an.

Jung ist seit 2006 Oberbürgermeister der Stadt Leipzig. Er war von Juni 2019 bis November 2021 Präsident des Deutschen Städtetages und ist seitdem Vizepräsident. Jung gehört dem Präsidium des Deutschen Städtetages seit 2007 an.

Ebenfalls zur Vizepräsidentin wurde die Bonner Oberbürgermeisterin Katja Dörner gewählt. Dörner steht seit 2020 an der Spitze der Bundesstadt Bonn und ist seitdem auch Mitglied im Präsidium.

Zum ersten Stellvertreter des Präsidenten wählten die Delegierten Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner, Heidelberg. Er hat das Amt seit 2021 inne, war seit 2019 einer der Stellvertreter und gehört seit 2006 dem Präsidium des Städtetages an. Als weitere Stellvertreterinnen und Stellvertreter wurden gewählt: Oberbürgermeister Dr. Ulf Kämpfer, Kiel; Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen, Aachen; Oberbürgermeisterin Eva Weber, Augsburg; Oberbürgermeister Pit Clausen, Bielefeld; Oberbürgermeister Belit Onay, Hannover; Oberbürgermeister Uwe Conradt, Saarbrücken; Oberbürgermeisterin Katja Wolf, Eisenach.

Neu in diesem Amt sind Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen, die seit 2021 Mitglied im Präsidium ist, Oberbürgermeisterin Eva Weber, seit 2020 Mitglied im Präsidium und Oberbürgermeister Belit Onay, der seit 2020 dem Präsidium angehört.

In der Städtetagsspitze sind damit CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Parteilose, CSU und Linke vertreten. Darin kommt die Überparteilichkeit des kommunalen Spitzenverbandes zum Ausdruck.

25. Mai 2023

Hauptversammlung des Deutschen Städtetages in Köln

**Münsters Oberbürgermeister Markus Lewe als Präsident gewählt –
Leipzigs Oberbürgermeister Burkhard Jung und Bonns
Oberbürgermeisterin Katja Dörner werden Vize**

Der Oberbürgermeister der Stadt Münster, Markus Lewe, ist erneut zum Präsidenten des Deutschen Städtetages gewählt worden. Am Schlußtag der Hauptversammlung in Köln wählten die Delegierten Lewe in das höchste Amt des kommunalen Spitzenverbandes. Zum Vizepräsidenten wurde der Leipziger Oberbürgermeister Burkhard Jung gewählt, zur Vizepräsidentin die Bonner Oberbürgermeisterin Katja Dörner. Der Deutsche Städtetag versteht sich als Stimme der Städte, er vertritt alle kreisfreien und die meisten kreisangehörigen Städte. In ihm haben sich rund 3.200 Städte und Gemeinden mit rund 53 Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern zusammengeschlossen.

Lewe ist seit 2009 Oberbürgermeister in Münster. Für ihn wird es die dritte Amtszeit – er steht seit November 2021 an der Spitze des Deutschen Städtetages und hatte dieses Amt bereits von Januar 2018 bis Juni 2019 inne. Dazwischen und davor war er Vizepräsident. Er gehört dem Präsidium des Spitzenverbandes seit 2013 an.

Jung ist seit 2006 Oberbürgermeister der Stadt Leipzig. Er war von Juni 2019 bis November 2021 Präsident des Deutschen Städtetages und ist seitdem Vizepräsident. Jung gehört dem Präsidium des Deutschen Städtetages seit 2007 an.

Ebenfalls zur Vizepräsidentin wurde die Bonner Oberbürgermeisterin Katja Dörner gewählt. Dörner steht seit 2020 an der Spitze der Bundesstadt Bonn und ist seitdem auch Mitglied im Präsidium.

Zum ersten Stellvertreter des Präsidenten wählten die Delegierten Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner, Heidelberg. Er hat das Amt seit 2021 inne, war seit 2019 einer der Stellvertreter und gehört seit 2006 dem Präsidium des Städtetages an. Als weitere Stellvertreterinnen und Stellvertreter wurden gewählt: Oberbürgermeister Dr. Ulf Kämpfer, Kiel; Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen, Aachen; Oberbürgermeisterin Eva Weber, Augsburg; Oberbürgermeister Pit Clausen, Bielefeld; Oberbürgermeister Belit Onay, Hannover; Oberbürgermeister Uwe Conradt, Saarbrücken; Oberbürgermeisterin Katja Wolf, Eisenach.

Neu in diesem Amt sind Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen, die seit 2021 Mitglied im Präsidium ist, Oberbürgermeisterin Eva Weber, seit 2020 Mitglied im Präsidium und Oberbürgermeister Belit Onay, der seit 2020 dem Präsidium angehört.

In der Städtetagsspitze sind damit CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Parteilose, CSU und Linke vertreten. Darin kommt die Überparteilichkeit des kommunalen Spitzenverbandes zum Ausdruck.

25. Mai 2023

Hauptversammlung des Deutschen Städtetages in Köln

**Münsters Oberbürgermeister Markus Lewe als Präsident gewählt –
Leipzigs Oberbürgermeister Burkhard Jung und Bonns
Oberbürgermeisterin Katja Dörner werden Vize**

Der Oberbürgermeister der Stadt Münster, Markus Lewe, ist erneut zum Präsidenten des Deutschen Städtetages gewählt worden. Am Schlußtag der Hauptversammlung in Köln wählten die Delegierten Lewe in das höchste Amt des kommunalen Spitzenverbandes. Zum Vizepräsidenten wurde der Leipziger Oberbürgermeister Burkhard Jung gewählt, zur Vizepräsidentin die Bonner Oberbürgermeisterin Katja Dörner. Der Deutsche Städtetag versteht sich als Stimme der Städte, er vertritt alle kreisfreien und die meisten kreisangehörigen Städte. In ihm haben sich rund 3.200 Städte und Gemeinden mit rund 53 Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern zusammengeschlossen.

Lewe ist seit 2009 Oberbürgermeister in Münster. Für ihn wird es die dritte Amtszeit – er steht seit November 2021 an der Spitze des Deutschen Städtetages und hatte dieses Amt bereits von Januar 2018 bis Juni 2019 inne. Dazwischen und davor war er Vizepräsident. Er gehört dem Präsidium des Spitzenverbandes seit 2013 an.

Jung ist seit 2006 Oberbürgermeister der Stadt Leipzig. Er war von Juni 2019 bis November 2021 Präsident des Deutschen Städtetages und ist seitdem Vizepräsident. Jung gehört dem Präsidium des Deutschen Städtetages seit 2007 an.

Ebenfalls zur Vizepräsidentin wurde die Bonner Oberbürgermeisterin Katja Dörner gewählt. Dörner steht seit 2020 an der Spitze der Bundesstadt Bonn und ist seitdem auch Mitglied im Präsidium.

Zum ersten Stellvertreter des Präsidenten wählten die Delegierten Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner, Heidelberg. Er hat das Amt seit 2021 inne, war seit 2019 einer der Stellvertreter und gehört seit 2006 dem Präsidium des Städtetages an. Als weitere Stellvertreterinnen und Stellvertreter wurden gewählt: Oberbürgermeister Dr. Ulf Kämpfer, Kiel; Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen, Aachen; Oberbürgermeisterin Eva Weber, Augsburg; Oberbürgermeister Pit Clausen, Bielefeld; Oberbürgermeister Belit Onay, Hannover; Oberbürgermeister Uwe Conradt, Saarbrücken; Oberbürgermeisterin Katja Wolf, Eisenach.

Neu in diesem Amt sind Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen, die seit 2021 Mitglied im Präsidium ist, Oberbürgermeisterin Eva Weber, seit 2020 Mitglied im Präsidium und Oberbürgermeister Belit Onay, der seit 2020 dem Präsidium angehört.

In der Städtetagsspitze sind damit CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Parteilose, CSU und Linke vertreten. Darin kommt die Überparteilichkeit des kommunalen Spitzenverbandes zum Ausdruck.

25. Mai 2023

Hauptversammlung des Deutschen Städtetages in Köln

**Münsters Oberbürgermeister Markus Lewe als Präsident gewählt –
Leipzigs Oberbürgermeister Burkhard Jung und Bonns
Oberbürgermeisterin Katja Dörner werden Vize**

Der Oberbürgermeister der Stadt Münster, Markus Lewe, ist erneut zum Präsidenten des Deutschen Städtetages gewählt worden. Am Schlußtag der Hauptversammlung in Köln wählten die Delegierten Lewe in das höchste Amt des kommunalen Spitzenverbandes. Zum Vizepräsidenten wurde der Leipziger Oberbürgermeister Burkhard Jung gewählt, zur Vizepräsidentin die Bonner Oberbürgermeisterin Katja Dörner. Der Deutsche Städtetag versteht sich als Stimme der Städte, er vertritt alle kreisfreien und die meisten kreisangehörigen Städte. In ihm haben sich rund 3.200 Städte und Gemeinden mit rund 53 Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern zusammengeschlossen.

Lewe ist seit 2009 Oberbürgermeister in Münster. Für ihn wird es die dritte Amtszeit – er steht seit November 2021 an der Spitze des Deutschen Städtetages und hatte dieses Amt bereits von Januar 2018 bis Juni 2019 inne. Dazwischen und davor war er Vizepräsident. Er gehört dem Präsidium des Spitzenverbandes seit 2013 an.

Jung ist seit 2006 Oberbürgermeister der Stadt Leipzig. Er war von Juni 2019 bis November 2021 Präsident des Deutschen Städtetages und ist seitdem Vizepräsident. Jung gehört dem Präsidium des Deutschen Städtetages seit 2007 an.

Ebenfalls zur Vizepräsidentin wurde die Bonner Oberbürgermeisterin Katja Dörner gewählt. Dörner steht seit 2020 an der Spitze der Bundesstadt Bonn und ist seitdem auch Mitglied im Präsidium.

Zum ersten Stellvertreter des Präsidenten wählten die Delegierten Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner, Heidelberg. Er hat das Amt seit 2021 inne, war seit 2019 einer der Stellvertreter und gehört seit 2006 dem Präsidium des Städtetages an. Als weitere Stellvertreterinnen und Stellvertreter wurden gewählt: Oberbürgermeister Dr. Ulf Kämpfer, Kiel; Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen, Aachen; Oberbürgermeisterin Eva Weber, Augsburg; Oberbürgermeister Pit Clausen, Bielefeld; Oberbürgermeister Belit Onay, Hannover; Oberbürgermeister Uwe Conradt, Saarbrücken; Oberbürgermeisterin Katja Wolf, Eisenach.

Neu in diesem Amt sind Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen, die seit 2021 Mitglied im Präsidium ist, Oberbürgermeisterin Eva Weber, seit 2020 Mitglied im Präsidium und Oberbürgermeister Belit Onay, der seit 2020 dem Präsidium angehört.

In der Städtetagsspitze sind damit CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Parteilose, CSU und Linke vertreten. Darin kommt die Überparteilichkeit des kommunalen Spitzenverbandes zum Ausdruck.

25. Mai 2023

Hauptversammlung des Deutschen Städtetages in Köln

**Münsters Oberbürgermeister Markus Lewe als Präsident gewählt –
Leipzigs Oberbürgermeister Burkhard Jung und Bonns
Oberbürgermeisterin Katja Dörner werden Vize**

Der Oberbürgermeister der Stadt Münster, Markus Lewe, ist erneut zum Präsidenten des Deutschen Städtetages gewählt worden. Am Schlußtag der Hauptversammlung in Köln wählten die Delegierten Lewe in das höchste Amt des kommunalen Spitzenverbandes. Zum Vizepräsidenten wurde der Leipziger Oberbürgermeister Burkhard Jung gewählt, zur Vizepräsidentin die Bonner Oberbürgermeisterin Katja Dörner. Der Deutsche Städtetag versteht sich als Stimme der Städte, er vertritt alle kreisfreien und die meisten kreisangehörigen Städte. In ihm haben sich rund 3.200 Städte und Gemeinden mit rund 53 Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern zusammengeschlossen.

Lewe ist seit 2009 Oberbürgermeister in Münster. Für ihn wird es die dritte Amtszeit – er steht seit November 2021 an der Spitze des Deutschen Städtetages und hatte dieses Amt bereits von Januar 2018 bis Juni 2019 inne. Dazwischen und davor war er Vizepräsident. Er gehört dem Präsidium des Spitzenverbandes seit 2013 an.

Jung ist seit 2006 Oberbürgermeister der Stadt Leipzig. Er war von Juni 2019 bis November 2021 Präsident des Deutschen Städtetages und ist seitdem Vizepräsident. Jung gehört dem Präsidium des Deutschen Städtetages seit 2007 an.

Ebenfalls zur Vizepräsidentin wurde die Bonner Oberbürgermeisterin Katja Dörner gewählt. Dörner steht seit 2020 an der Spitze der Bundesstadt Bonn und ist seitdem auch Mitglied im Präsidium.

Zum ersten Stellvertreter des Präsidenten wählten die Delegierten Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner, Heidelberg. Er hat das Amt seit 2021 inne, war seit 2019 einer der Stellvertreter und gehört seit 2006 dem Präsidium des Städtetages an. Als weitere Stellvertreterinnen und Stellvertreter wurden gewählt: Oberbürgermeister Dr. Ulf Kämpfer, Kiel; Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen, Aachen; Oberbürgermeisterin Eva Weber, Augsburg; Oberbürgermeister Pit Clausen, Bielefeld; Oberbürgermeister Belit Onay, Hannover; Oberbürgermeister Uwe Conradt, Saarbrücken; Oberbürgermeisterin Katja Wolf, Eisenach.

Neu in diesem Amt sind Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen, die seit 2021 Mitglied im Präsidium ist, Oberbürgermeisterin Eva Weber, seit 2020 Mitglied im Präsidium und Oberbürgermeister Belit Onay, der seit 2020 dem Präsidium angehört.

In der Städtetagsspitze sind damit CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Parteilose, CSU und Linke vertreten. Darin kommt die Überparteilichkeit des kommunalen Spitzenverbandes zum Ausdruck.

25. Mai 2023

Hauptversammlung des Deutschen Städtetages in Köln

**Münsters Oberbürgermeister Markus Lewe als Präsident gewählt –
Leipzigs Oberbürgermeister Burkhard Jung und Bonns
Oberbürgermeisterin Katja Dörner werden Vize**

Der Oberbürgermeister der Stadt Münster, Markus Lewe, ist erneut zum Präsidenten des Deutschen Städtetages gewählt worden. Am Schlußtag der Hauptversammlung in Köln wählten die Delegierten Lewe in das höchste Amt des kommunalen Spitzenverbandes. Zum Vizepräsidenten wurde der Leipziger Oberbürgermeister Burkhard Jung gewählt, zur Vizepräsidentin die Bonner Oberbürgermeisterin Katja Dörner. Der Deutsche Städtetag versteht sich als Stimme der Städte, er vertritt alle kreisfreien und die meisten kreisangehörigen Städte. In ihm haben sich rund 3.200 Städte und Gemeinden mit rund 53 Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern zusammengeschlossen.

Lewe ist seit 2009 Oberbürgermeister in Münster. Für ihn wird es die dritte Amtszeit – er steht seit November 2021 an der Spitze des Deutschen Städtetages und hatte dieses Amt bereits von Januar 2018 bis Juni 2019 inne. Dazwischen und davor war er Vizepräsident. Er gehört dem Präsidium des Spitzenverbandes seit 2013 an.

Jung ist seit 2006 Oberbürgermeister der Stadt Leipzig. Er war von Juni 2019 bis November 2021 Präsident des Deutschen Städtetages und ist seitdem Vizepräsident. Jung gehört dem Präsidium des Deutschen Städtetages seit 2007 an.

Ebenfalls zur Vizepräsidentin wurde die Bonner Oberbürgermeisterin Katja Dörner gewählt. Dörner steht seit 2020 an der Spitze der Bundesstadt Bonn und ist seitdem auch Mitglied im Präsidium.

Zum ersten Stellvertreter des Präsidenten wählten die Delegierten Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner, Heidelberg. Er hat das Amt seit 2021 inne, war seit 2019 einer der Stellvertreter und gehört seit 2006 dem Präsidium des Städtetages an. Als weitere Stellvertreterinnen und Stellvertreter wurden gewählt: Oberbürgermeister Dr. Ulf Kämpfer, Kiel; Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen, Aachen; Oberbürgermeisterin Eva Weber, Augsburg; Oberbürgermeister Pit Clausen, Bielefeld; Oberbürgermeister Belit Onay, Hannover; Oberbürgermeister Uwe Conradt, Saarbrücken; Oberbürgermeisterin Katja Wolf, Eisenach.

Neu in diesem Amt sind Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen, die seit 2021 Mitglied im Präsidium ist, Oberbürgermeisterin Eva Weber, seit 2020 Mitglied im Präsidium und Oberbürgermeister Belit Onay, der seit 2020 dem Präsidium angehört.

In der Städtetagsspitze sind damit CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Parteilose, CSU und Linke vertreten. Darin kommt die Überparteilichkeit des kommunalen Spitzenverbandes zum Ausdruck.

25. Mai 2023

Hauptversammlung des Deutschen Städtetages in Köln

**Münsters Oberbürgermeister Markus Lewe als Präsident gewählt –
Leipzigs Oberbürgermeister Burkhard Jung und Bonns
Oberbürgermeisterin Katja Dörner werden Vize**

Der Oberbürgermeister der Stadt Münster, Markus Lewe, ist erneut zum Präsidenten des Deutschen Städtetages gewählt worden. Am Schlußtag der Hauptversammlung in Köln wählten die Delegierten Lewe in das höchste Amt des kommunalen Spitzenverbandes. Zum Vizepräsidenten wurde der Leipziger Oberbürgermeister Burkhard Jung gewählt, zur Vizepräsidentin die Bonner Oberbürgermeisterin Katja Dörner. Der Deutsche Städtetag versteht sich als Stimme der Städte, er vertritt alle kreisfreien und die meisten kreisangehörigen Städte. In ihm haben sich rund 3.200 Städte und Gemeinden mit rund 53 Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern zusammengeschlossen.

Lewe ist seit 2009 Oberbürgermeister in Münster. Für ihn wird es die dritte Amtszeit – er steht seit November 2021 an der Spitze des Deutschen Städtetages und hatte dieses Amt bereits von Januar 2018 bis Juni 2019 inne. Dazwischen und davor war er Vizepräsident. Er gehört dem Präsidium des Spitzenverbandes seit 2013 an.

Jung ist seit 2006 Oberbürgermeister der Stadt Leipzig. Er war von Juni 2019 bis November 2021 Präsident des Deutschen Städtetages und ist seitdem Vizepräsident. Jung gehört dem Präsidium des Deutschen Städtetages seit 2007 an.

Ebenfalls zur Vizepräsidentin wurde die Bonner Oberbürgermeisterin Katja Dörner gewählt. Dörner steht seit 2020 an der Spitze der Bundesstadt Bonn und ist seitdem auch Mitglied im Präsidium.

Zum ersten Stellvertreter des Präsidenten wählten die Delegierten Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner, Heidelberg. Er hat das Amt seit 2021 inne, war seit 2019 einer der Stellvertreter und gehört seit 2006 dem Präsidium des Städtetages an. Als weitere Stellvertreterinnen und Stellvertreter wurden gewählt: Oberbürgermeister Dr. Ulf Kämpfer, Kiel; Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen, Aachen; Oberbürgermeisterin Eva Weber, Augsburg; Oberbürgermeister Pit Clausen, Bielefeld; Oberbürgermeister Belit Onay, Hannover; Oberbürgermeister Uwe Conradt, Saarbrücken; Oberbürgermeisterin Katja Wolf, Eisenach.

Neu in diesem Amt sind Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen, die seit 2021 Mitglied im Präsidium ist, Oberbürgermeisterin Eva Weber, seit 2020 Mitglied im Präsidium und Oberbürgermeister Belit Onay, der seit 2020 dem Präsidium angehört.

In der Städtetagsspitze sind damit CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Parteilose, CSU und Linke vertreten. Darin kommt die Überparteilichkeit des kommunalen Spitzenverbandes zum Ausdruck.

25. Mai 2023

Hauptversammlung des Deutschen Städtetages in Köln

**Münsters Oberbürgermeister Markus Lewe als Präsident gewählt –
Leipzigs Oberbürgermeister Burkhard Jung und Bonns
Oberbürgermeisterin Katja Dörner werden Vize**

Der Oberbürgermeister der Stadt Münster, Markus Lewe, ist erneut zum Präsidenten des Deutschen Städtetages gewählt worden. Am Schlußtag der Hauptversammlung in Köln wählten die Delegierten Lewe in das höchste Amt des kommunalen Spitzenverbandes. Zum Vizepräsidenten wurde der Leipziger Oberbürgermeister Burkhard Jung gewählt, zur Vizepräsidentin die Bonner Oberbürgermeisterin Katja Dörner. Der Deutsche Städtetag versteht sich als Stimme der Städte, er vertritt alle kreisfreien und die meisten kreisangehörigen Städte. In ihm haben sich rund 3.200 Städte und Gemeinden mit rund 53 Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern zusammengeschlossen.

Lewe ist seit 2009 Oberbürgermeister in Münster. Für ihn wird es die dritte Amtszeit – er steht seit November 2021 an der Spitze des Deutschen Städtetages und hatte dieses Amt bereits von Januar 2018 bis Juni 2019 inne. Dazwischen und davor war er Vizepräsident. Er gehört dem Präsidium des Spitzenverbandes seit 2013 an.

Jung ist seit 2006 Oberbürgermeister der Stadt Leipzig. Er war von Juni 2019 bis November 2021 Präsident des Deutschen Städtetages und ist seitdem Vizepräsident. Jung gehört dem Präsidium des Deutschen Städtetages seit 2007 an.

Ebenfalls zur Vizepräsidentin wurde die Bonner Oberbürgermeisterin Katja Dörner gewählt. Dörner steht seit 2020 an der Spitze der Bundesstadt Bonn und ist seitdem auch Mitglied im Präsidium.

Zum ersten Stellvertreter des Präsidenten wählten die Delegierten Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner, Heidelberg. Er hat das Amt seit 2021 inne, war seit 2019 einer der Stellvertreter und gehört seit 2006 dem Präsidium des Städtetages an. Als weitere Stellvertreterinnen und Stellvertreter wurden gewählt: Oberbürgermeister Dr. Ulf Kämpfer, Kiel; Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen, Aachen; Oberbürgermeisterin Eva Weber, Augsburg; Oberbürgermeister Pit Clausen, Bielefeld; Oberbürgermeister Belit Onay, Hannover; Oberbürgermeister Uwe Conradt, Saarbrücken; Oberbürgermeisterin Katja Wolf, Eisenach.

Neu in diesem Amt sind Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen, die seit 2021 Mitglied im Präsidium ist, Oberbürgermeisterin Eva Weber, seit 2020 Mitglied im Präsidium und Oberbürgermeister Belit Onay, der seit 2020 dem Präsidium angehört.

In der Städtetagsspitze sind damit CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Parteilose, CSU und Linke vertreten. Darin kommt die Überparteilichkeit des kommunalen Spitzenverbandes zum Ausdruck.

25. Mai 2023

Hauptversammlung des Deutschen Städtetages in Köln

**Münsters Oberbürgermeister Markus Lewe als Präsident gewählt –
Leipzigs Oberbürgermeister Burkhard Jung und Bonns
Oberbürgermeisterin Katja Dörner werden Vize**

Der Oberbürgermeister der Stadt Münster, Markus Lewe, ist erneut zum Präsidenten des Deutschen Städtetages gewählt worden. Am Schlußtag der Hauptversammlung in Köln wählten die Delegierten Lewe in das höchste Amt des kommunalen Spitzenverbandes. Zum Vizepräsidenten wurde der Leipziger Oberbürgermeister Burkhard Jung gewählt, zur Vizepräsidentin die Bonner Oberbürgermeisterin Katja Dörner. Der Deutsche Städtetag versteht sich als Stimme der Städte, er vertritt alle kreisfreien und die meisten kreisangehörigen Städte. In ihm haben sich rund 3.200 Städte und Gemeinden mit rund 53 Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern zusammengeschlossen.

Lewe ist seit 2009 Oberbürgermeister in Münster. Für ihn wird es die dritte Amtszeit – er steht seit November 2021 an der Spitze des Deutschen Städtetages und hatte dieses Amt bereits von Januar 2018 bis Juni 2019 inne. Dazwischen und davor war er Vizepräsident. Er gehört dem Präsidium des Spitzenverbandes seit 2013 an.

Jung ist seit 2006 Oberbürgermeister der Stadt Leipzig. Er war von Juni 2019 bis November 2021 Präsident des Deutschen Städtetages und ist seitdem Vizepräsident. Jung gehört dem Präsidium des Deutschen Städtetages seit 2007 an.

Ebenfalls zur Vizepräsidentin wurde die Bonner Oberbürgermeisterin Katja Dörner gewählt. Dörner steht seit 2020 an der Spitze der Bundesstadt Bonn und ist seitdem auch Mitglied im Präsidium.

Zum ersten Stellvertreter des Präsidenten wählten die Delegierten Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner, Heidelberg. Er hat das Amt seit 2021 inne, war seit 2019 einer der Stellvertreter und gehört seit 2006 dem Präsidium des Städtetages an. Als weitere Stellvertreterinnen und Stellvertreter wurden gewählt: Oberbürgermeister Dr. Ulf Kämpfer, Kiel; Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen, Aachen; Oberbürgermeisterin Eva Weber, Augsburg; Oberbürgermeister Pit Clausen, Bielefeld; Oberbürgermeister Belit Onay, Hannover; Oberbürgermeister Uwe Conradt, Saarbrücken; Oberbürgermeisterin Katja Wolf, Eisenach.

Neu in diesem Amt sind Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen, die seit 2021 Mitglied im Präsidium ist, Oberbürgermeisterin Eva Weber, seit 2020 Mitglied im Präsidium und Oberbürgermeister Belit Onay, der seit 2020 dem Präsidium angehört.

In der Städtetagsspitze sind damit CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Parteilose, CSU und Linke vertreten. Darin kommt die Überparteilichkeit des kommunalen Spitzenverbandes zum Ausdruck.

25. Mai 2023

Hauptversammlung des Deutschen Städtetages in Köln

**Münsters Oberbürgermeister Markus Lewe als Präsident gewählt –
Leipzigs Oberbürgermeister Burkhard Jung und Bonns
Oberbürgermeisterin Katja Dörner werden Vize**

Der Oberbürgermeister der Stadt Münster, Markus Lewe, ist erneut zum Präsidenten des Deutschen Städtetages gewählt worden. Am Schlußtag der Hauptversammlung in Köln wählten die Delegierten Lewe in das höchste Amt des kommunalen Spitzenverbandes. Zum Vizepräsidenten wurde der Leipziger Oberbürgermeister Burkhard Jung gewählt, zur Vizepräsidentin die Bonner Oberbürgermeisterin Katja Dörner. Der Deutsche Städtetag versteht sich als Stimme der Städte, er vertritt alle kreisfreien und die meisten kreisangehörigen Städte. In ihm haben sich rund 3.200 Städte und Gemeinden mit rund 53 Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern zusammengeschlossen.

Lewe ist seit 2009 Oberbürgermeister in Münster. Für ihn wird es die dritte Amtszeit – er steht seit November 2021 an der Spitze des Deutschen Städtetages und hatte dieses Amt bereits von Januar 2018 bis Juni 2019 inne. Dazwischen und davor war er Vizepräsident. Er gehört dem Präsidium des Spitzenverbandes seit 2013 an.

Jung ist seit 2006 Oberbürgermeister der Stadt Leipzig. Er war von Juni 2019 bis November 2021 Präsident des Deutschen Städtetages und ist seitdem Vizepräsident. Jung gehört dem Präsidium des Deutschen Städtetages seit 2007 an.

Ebenfalls zur Vizepräsidentin wurde die Bonner Oberbürgermeisterin Katja Dörner gewählt. Dörner steht seit 2020 an der Spitze der Bundesstadt Bonn und ist seitdem auch Mitglied im Präsidium.

Zum ersten Stellvertreter des Präsidenten wählten die Delegierten Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner, Heidelberg. Er hat das Amt seit 2021 inne, war seit 2019 einer der Stellvertreter und gehört seit 2006 dem Präsidium des Städtetages an. Als weitere Stellvertreterinnen und Stellvertreter wurden gewählt: Oberbürgermeister Dr. Ulf Kämpfer, Kiel; Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen, Aachen; Oberbürgermeisterin Eva Weber, Augsburg; Oberbürgermeister Pit Clausen, Bielefeld; Oberbürgermeister Belit Onay, Hannover; Oberbürgermeister Uwe Conradt, Saarbrücken; Oberbürgermeisterin Katja Wolf, Eisenach.

Neu in diesem Amt sind Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen, die seit 2021 Mitglied im Präsidium ist, Oberbürgermeisterin Eva Weber, seit 2020 Mitglied im Präsidium und Oberbürgermeister Belit Onay, der seit 2020 dem Präsidium angehört.

In der Städtetagsspitze sind damit CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Parteilose, CSU und Linke vertreten. Darin kommt die Überparteilichkeit des kommunalen Spitzenverbandes zum Ausdruck.

25. Mai 2023

Hauptversammlung des Deutschen Städtetages in Köln

**Münsters Oberbürgermeister Markus Lewe als Präsident gewählt –
Leipzigs Oberbürgermeister Burkhard Jung und Bonns
Oberbürgermeisterin Katja Dörner werden Vize**

Der Oberbürgermeister der Stadt Münster, Markus Lewe, ist erneut zum Präsidenten des Deutschen Städtetages gewählt worden. Am Schlußtag der Hauptversammlung in Köln wählten die Delegierten Lewe in das höchste Amt des kommunalen Spitzenverbandes. Zum Vizepräsidenten wurde der Leipziger Oberbürgermeister Burkhard Jung gewählt, zur Vizepräsidentin die Bonner Oberbürgermeisterin Katja Dörner. Der Deutsche Städtetag versteht sich als Stimme der Städte, er vertritt alle kreisfreien und die meisten kreisangehörigen Städte. In ihm haben sich rund 3.200 Städte und Gemeinden mit rund 53 Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern zusammengeschlossen.

Lewe ist seit 2009 Oberbürgermeister in Münster. Für ihn wird es die dritte Amtszeit – er steht seit November 2021 an der Spitze des Deutschen Städtetages und hatte dieses Amt bereits von Januar 2018 bis Juni 2019 inne. Dazwischen und davor war er Vizepräsident. Er gehört dem Präsidium des Spitzenverbandes seit 2013 an.

Jung ist seit 2006 Oberbürgermeister der Stadt Leipzig. Er war von Juni 2019 bis November 2021 Präsident des Deutschen Städtetages und ist seitdem Vizepräsident. Jung gehört dem Präsidium des Deutschen Städtetages seit 2007 an.

Ebenfalls zur Vizepräsidentin wurde die Bonner Oberbürgermeisterin Katja Dörner gewählt. Dörner steht seit 2020 an der Spitze der Bundesstadt Bonn und ist seitdem auch Mitglied im Präsidium.

Zum ersten Stellvertreter des Präsidenten wählten die Delegierten Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner, Heidelberg. Er hat das Amt seit 2021 inne, war seit 2019 einer der Stellvertreter und gehört seit 2006 dem Präsidium des Städtetages an. Als weitere Stellvertreterinnen und Stellvertreter wurden gewählt: Oberbürgermeister Dr. Ulf Kämpfer, Kiel; Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen, Aachen; Oberbürgermeisterin Eva Weber, Augsburg; Oberbürgermeister Pit Clausen, Bielefeld; Oberbürgermeister Belit Onay, Hannover; Oberbürgermeister Uwe Conradt, Saarbrücken; Oberbürgermeisterin Katja Wolf, Eisenach.

Neu in diesem Amt sind Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen, die seit 2021 Mitglied im Präsidium ist, Oberbürgermeisterin Eva Weber, seit 2020 Mitglied im Präsidium und Oberbürgermeister Belit Onay, der seit 2020 dem Präsidium angehört.

In der Städtetagsspitze sind damit CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Parteilose, CSU und Linke vertreten. Darin kommt die Überparteilichkeit des kommunalen Spitzenverbandes zum Ausdruck.

25. Mai 2023

Hauptversammlung des Deutschen Städtetages in Köln

**Münsters Oberbürgermeister Markus Lewe als Präsident gewählt –
Leipzigs Oberbürgermeister Burkhard Jung und Bonns
Oberbürgermeisterin Katja Dörner werden Vize**

Der Oberbürgermeister der Stadt Münster, Markus Lewe, ist erneut zum Präsidenten des Deutschen Städtetages gewählt worden. Am Schlußtag der Hauptversammlung in Köln wählten die Delegierten Lewe in das höchste Amt des kommunalen Spitzenverbandes. Zum Vizepräsidenten wurde der Leipziger Oberbürgermeister Burkhard Jung gewählt, zur Vizepräsidentin die Bonner Oberbürgermeisterin Katja Dörner. Der Deutsche Städtetag versteht sich als Stimme der Städte, er vertritt alle kreisfreien und die meisten kreisangehörigen Städte. In ihm haben sich rund 3.200 Städte und Gemeinden mit rund 53 Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern zusammengeschlossen.

Lewe ist seit 2009 Oberbürgermeister in Münster. Für ihn wird es die dritte Amtszeit – er steht seit November 2021 an der Spitze des Deutschen Städtetages und hatte dieses Amt bereits von Januar 2018 bis Juni 2019 inne. Dazwischen und davor war er Vizepräsident. Er gehört dem Präsidium des Spitzenverbandes seit 2013 an.

Jung ist seit 2006 Oberbürgermeister der Stadt Leipzig. Er war von Juni 2019 bis November 2021 Präsident des Deutschen Städtetages und ist seitdem Vizepräsident. Jung gehört dem Präsidium des Deutschen Städtetages seit 2007 an.

Ebenfalls zur Vizepräsidentin wurde die Bonner Oberbürgermeisterin Katja Dörner gewählt. Dörner steht seit 2020 an der Spitze der Bundesstadt Bonn und ist seitdem auch Mitglied im Präsidium.

Zum ersten Stellvertreter des Präsidenten wählten die Delegierten Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner, Heidelberg. Er hat das Amt seit 2021 inne, war seit 2019 einer der Stellvertreter und gehört seit 2006 dem Präsidium des Städtetages an. Als weitere Stellvertreterinnen und Stellvertreter wurden gewählt: Oberbürgermeister Dr. Ulf Kämpfer, Kiel; Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen, Aachen; Oberbürgermeisterin Eva Weber, Augsburg; Oberbürgermeister Pit Clausen, Bielefeld; Oberbürgermeister Belit Onay, Hannover; Oberbürgermeister Uwe Conradt, Saarbrücken; Oberbürgermeisterin Katja Wolf, Eisenach.

Neu in diesem Amt sind Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen, die seit 2021 Mitglied im Präsidium ist, Oberbürgermeisterin Eva Weber, seit 2020 Mitglied im Präsidium und Oberbürgermeister Belit Onay, der seit 2020 dem Präsidium angehört.

In der Städtetagsspitze sind damit CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Parteilose, CSU und Linke vertreten. Darin kommt die Überparteilichkeit des kommunalen Spitzenverbandes zum Ausdruck.

25. Mai 2023

Hauptversammlung des Deutschen Städtetages in Köln

**Münsters Oberbürgermeister Markus Lewe als Präsident gewählt –
Leipzigs Oberbürgermeister Burkhard Jung und Bonns
Oberbürgermeisterin Katja Dörner werden Vize**

Der Oberbürgermeister der Stadt Münster, Markus Lewe, ist erneut zum Präsidenten des Deutschen Städtetages gewählt worden. Am Schlußtag der Hauptversammlung in Köln wählten die Delegierten Lewe in das höchste Amt des kommunalen Spitzenverbandes. Zum Vizepräsidenten wurde der Leipziger Oberbürgermeister Burkhard Jung gewählt, zur Vizepräsidentin die Bonner Oberbürgermeisterin Katja Dörner. Der Deutsche Städtetag versteht sich als Stimme der Städte, er vertritt alle kreisfreien und die meisten kreisangehörigen Städte. In ihm haben sich rund 3.200 Städte und Gemeinden mit rund 53 Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern zusammengeschlossen.

Lewe ist seit 2009 Oberbürgermeister in Münster. Für ihn wird es die dritte Amtszeit – er steht seit November 2021 an der Spitze des Deutschen Städtetages und hatte dieses Amt bereits von Januar 2018 bis Juni 2019 inne. Dazwischen und davor war er Vizepräsident. Er gehört dem Präsidium des Spitzenverbandes seit 2013 an.

Jung ist seit 2006 Oberbürgermeister der Stadt Leipzig. Er war von Juni 2019 bis November 2021 Präsident des Deutschen Städtetages und ist seitdem Vizepräsident. Jung gehört dem Präsidium des Deutschen Städtetages seit 2007 an.

Ebenfalls zur Vizepräsidentin wurde die Bonner Oberbürgermeisterin Katja Dörner gewählt. Dörner steht seit 2020 an der Spitze der Bundesstadt Bonn und ist seitdem auch Mitglied im Präsidium.

Zum ersten Stellvertreter des Präsidenten wählten die Delegierten Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner, Heidelberg. Er hat das Amt seit 2021 inne, war seit 2019 einer der Stellvertreter und gehört seit 2006 dem Präsidium des Städtetages an. Als weitere Stellvertreterinnen und Stellvertreter wurden gewählt: Oberbürgermeister Dr. Ulf Kämpfer, Kiel; Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen, Aachen; Oberbürgermeisterin Eva Weber, Augsburg; Oberbürgermeister Pit Clausen, Bielefeld; Oberbürgermeister Belit Onay, Hannover; Oberbürgermeister Uwe Conradt, Saarbrücken; Oberbürgermeisterin Katja Wolf, Eisenach.

Neu in diesem Amt sind Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen, die seit 2021 Mitglied im Präsidium ist, Oberbürgermeisterin Eva Weber, seit 2020 Mitglied im Präsidium und Oberbürgermeister Belit Onay, der seit 2020 dem Präsidium angehört.

In der Städtetagsspitze sind damit CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Parteilose, CSU und Linke vertreten. Darin kommt die Überparteilichkeit des kommunalen Spitzenverbandes zum Ausdruck.